Spritzig-sonnige Griechin

Einst für das Meer vor Griechenlands Küsten und Inseln konzipiert, erweisen sich die soliden Boote des Herstellers Olympic in Thessaloniki als ebenso ideal für Schweizer Seen. Auf dem kleinen Murtensee testeten wir das zweitgrösste Modell der Produktepalette, die «Olympic 580 BR».

Olympic 580 BR

Werft	Olympic Boats, Thessaloniki (GRE)
LüA	5,80 m
Breite	2,28 m
Tiefgang	0,42 m
Gewicht	802 kg
Treibstoff	140 l
Zulassung	8 Personen
CE-Kategorie	C
Motorisierung	Yamaha F 150 AETL
Leistung	150 PS (110 kW)
Basispreis	CHF 22 778.– (inkl. MwSt.) inklusive Antifouling, Ablieferungspauschale, Lieferung. Ohne Motor.
Motorisierung	CHF 24 142.– (inkl. MwSt.) Yamaha F 150 inklusive Starterbatterie, Montage und sämtlicher Dokumente.
Testboot	CHF 46 920.– (inkl. MwSt.)

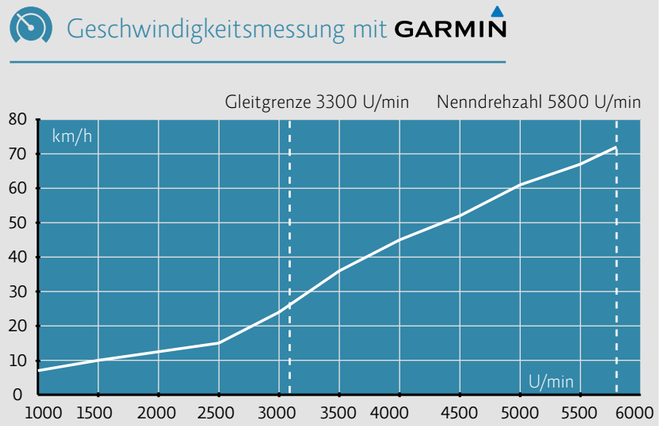
_Bootswerft Jack Beck SA, 1595 Faoug
_Tel. 026 672 90 60, www.jack-beck.ch

Daniel B. Peterlunger **Ruedi Hilber**

Seit die Olympic-Werft in Thessaloniki, Griechenland, und die Jack Beck AG in Faoug am Murtensee zusammenarbeiten, fahren mehrere handliche und schnelle Olympic-Boote auf Schweizer Seen, für die sie wie geschaffen wirken: Sie passen. Die Angebotspalette der griechischen Werft, die seit 30 Jahren Boote baut, reicht vom 4,0-Meter- bis zum 6,2-Meter-Boot. Alle besitzen einen Aussenbordantrieb.

Die Waadtländer Werft vertritt die Boote des mit neun engagierten Mitarbeitenden kleinen, aber leistungsfähigen Herstellers exklusiv in der Schweiz. Obwohl die Zusammenarbeit nur etwas mehr als ein Jahr alt ist, beweist der Verkaufserfolg, dass das Konzept von Olympic-Booten ein Bedürfnis punktgenau befriedigt: Der Wunsch nach einem einfachen, soliden Schönwetter-Boot, das einfach nur Spass machen soll. Und das nicht alle Welt kostet. So wie die Olympic 580 BR, mit der wir gerade vor den

Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



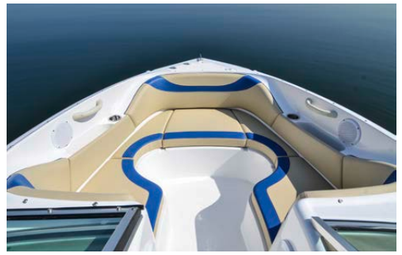
Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 72,0 km/h bei 5800 U/min. Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, Treibstofftank gefüllt, windstill, keine Wellen.

Die Grundausstattung ist beachtlich, sofort losfahren geht.

Rebbergen des Mont Vully schnelle Kurven ins Wasser schreiben. Bequem sitzend und mit guter Übersicht gleiten wir mit stolzen 72 km/h über den spiegelglatten See, schneiden die von uns kreierten Wellen schräg oder frontal und fahren dank tiefem V-Rumpf mit zwei bis zum Steven vorgezogenen Kimmkanten stets stabil und sicher.

Das Sonnenboot

Von der Seite betrachtet, repräsentieren die Linien der Olympic 580 BR eine klassische Formgebung: Dabei ist das Vorschiff üblicherweise oben abgeschlossen, besitzt also ein Deck. Nicht so bei diesem griechischen Boot: Im Vorschiff ist eine bequeme Lounge eingelassen, die bis zu 150 cm breit ist, sehr viel Stauraum aufweist und sich zusätzlich mit einem gepolsterten Füllbrett als Sitzbank für den Eingangsbereich ergänzen lässt. Der Durchgang zwischen Cockpit und Lounge ist 43 cm breit und führt mittig durch die geteilte, einfach zu öffnende Windschutzscheibe. Die drehbaren Cockpit-Sitze sind bequem – der Fussbereich ist ergonomisch angeschrägt – der Steuerstand ist pragmatisch mit dem Wesentlichen ausgestattet und besitzt ein abschliessbares Handschuhfach. Unter dem Cockpitboden und der



achterlichen, 167 cm breiten und 57 cm tiefen Heckbank gibts sehr viel Stauraum: Das wird Wasserski- und Wakeboard-Freunde freuen, sie werden den optionalen Wakeboardbügel für die Zugleine bestellen. Aber auch für Badende ist das Boot geeignet, denn links und rechts des Aussenborders unterstützen zwei kleine Plattformen den Plausch, die backbordseitige besitzt eine 3-stufige Badeleiter. Gut und einfach gelöst ist die Lagerung des Biminis, wenn man es nicht benötigt: In einer Hülle geschützt liegt es heruntergeklappt auf dem achterlichen Süll und stört nicht. Die im traditionellen Handauflegeverfahren sauber und solide gefertigte Olympic 580 BR verspricht laut Werft «Schöne Stunden auf dem See zu einem vernünftigen Preis». Das ist eine angenehm unaufgeregte Anpreisung. Und sie stimmt.

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften

Die Stabilität des schnellen Bootes ist in allen Lagen und bei allen Geschwindigkeiten überzeugend – auch bei der für diese Bootslänge beachtlichen Spitzengeschwindigkeit von 72 km/h. Der tief geschnittene V-Rumpf mit zwei Kimmkanten trägt zum ungetrübten Fahrspass bei. Die Olympic 580 BR ist fürs Wasserskifahren und ebenso fürs Wakeboarden geeignet.

Motorisierung

Der Hersteller rät zu 100 bis 170 PS Antriebsleistung. Das bereits verkaufte Testboot war mit einem 140-PS-Aussenbordmotor von Suzuki (Kundenbesitz) ausgestattet. Im Leistungsbereich um 150 PS kommen die Stärken der Olympic 580 BR voll zur Geltung. Die Jack Beck AG empfiehlt den Yamaha F 150 AETL (150 PS) – sicher eine angemessene Motorisierung.

Ausstattung

Die Grundausstattung ist beachtlich, sofort losfahren geht. Sinnvolle Optionen sind Badeleiter (CHF 246.–) und Bimini inkl. Gestänge (CHF 553.–). Für die Wakeboard-Zugleine geeignet ist der Turbo Swing Bügel, der achterlich um den Aussenbordmotor herumführt. Beim oben erwähnten 150-PS-Yamaha-Antrieb kommt das Modell XXL zum Einsatz (inkl. Montage CHF 985.–).

marina.ch Das nautische Magazin der Schweiz
marina@marina-online.ch • www.marina-online.ch
Tel. 031 301 00 31 • Tel. Abodienst: 031 300 62 56